



WELS.
BESSER.
GEMEINSAM.



Wels

W WELS Büro des Bürgermeisters	
Eingel. am	13. April 2026
Tgb.Nr.	51624

Wels, am 13. April 2026

INITIATIVANTRAG

Die Gemeinderatsfraktionen der SPÖ und der ÖVP stellen gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Herr [REDACTED] wird beauftragt, bis November 2026 unter Einbindung der Gemeinderatsfraktionen des Welser Gemeinderates sowie unter Beiziehung einschlägiger Expertinnen und Experten, eine offensive Gesamtkonzeption zur Weiterentwicklung der Mediathek/Stadtbibliothek der Stadt Wels zu einer modernen Bibliothek und Bildungsdrehscheibe auszuarbeiten und anschließend dem Gemeinderat zur Diskussion vorzulegen.

Diese Konzeption hat insbesondere folgende Zielsetzungen und Inhalte zu umfassen:

1. den Ausbau der Stadtbibliothek als offenen Lern-, Bildungs- und Begegnungsort für Menschen aller Generationen,
2. die Stärkung der Bibliothek als zentralen Ort der Lese-, Sprach- und Medienkompetenzförderung,
3. die Entwicklung vielfältiger und niederschwelliger Angebote insbesondere für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulen,
4. die Einbindung zeitgemäßer Bibliotheksangebote und moderner Medienformate,
5. die Erarbeitung eines Konzepts für eine enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen,
6. die Sicherung, Stärkung und Weiterentwicklung des Bücherbusses als unverzichtbaren Bestandteil einer wohnortnahen bibliothekarischen Versorgung,

Ziel ist es, die Stadtbibliothek Wels als starke öffentliche Bildungs- und Kulturinstitution weiterzuentwickeln und damit einen nachhaltigen Beitrag zu besseren Bildungschancen, mehr kultureller Teilhabe und besseren Zukunftschancen für die Welser Bevölkerung, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu leisten.

Begründung

Öffentliche Bibliotheken sind heute weit mehr als reine Verleihstellen. Sie sind Orte der Bildung, der Begegnung und der kulturellen Teilhabe. Als moderne Bibliotheken fördern sie

Lesekompetenz, Sprachentwicklung und Medienbildung, schaffen niederschwellige Zugänge zu Wissen und Kultur und bieten Raum für Lernen, Austausch und persönliche Entwicklung.

Gerade in einer Stadt wie Wels braucht es starke und leicht zugängliche Bildungsangebote, um Kindern und Jugendlichen bestmögliche Chancen zu eröffnen. Die Stadtbibliothek kann dabei einen wesentlichen Beitrag leisten. Voraussetzung dafür ist jedoch ihre konsequente Weiterentwicklung als moderner Lern-, Bildungs- und Kulturort.

Die nun angedachten Schritte zur teilweisen Automatisierung der Buchentlehnung sind ein Schritt in die richtige Richtung. Sie können dazu beitragen, die Entlehnzeiten auszuweiten und den Zugang zur Bibliothek für die Nutzerinnen und Nutzer zu erleichtern. Wird darüber hinaus die Bibliotheksentlehnung gebührenfrei gestellt, bedeutet dies einen weiteren wichtigen Abbau von Hürden für Menschen, die die Bibliothek besuchen und Bücher entleihen wollen.

Wichtig ist auch eine enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen. Ebenso ist der Bücherbus als wohnortnahes und besonders niederschwelliges Angebot für Stadtteile, Familien, ältere Menschen und Schulen zu sichern und weiterzuentwickeln.

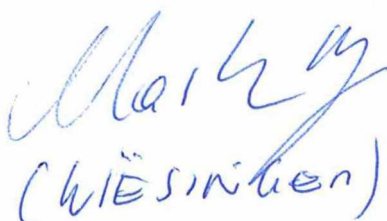
Insgesamt braucht Wels im Bildungsbereich keine Kürzungen, sondern eine zukunftsorientierte Gesamtkonzeption für eine starke Bibliothek als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort.

Berichterstatter:



GR Johann Reindl-Schwaighofer

Für die antragstellenden Fraktionen



(WIESINGER)

Beschluss des Gemeinderates

vom 21.04.26

Antrag

~~- einstimmig -~~ mit Stimmenmehrheit
angenommen - ~~abgelehnt~~ - ~~zurückgestellt~~

Der Vorsitzende:



GO-Antrag auf Zuweisung in den zust. Ausschuss
20 JA (FPÖ, Grüne o. GR. Drach, HFG)
14 NEIN (SPÖ, ÖVP, NEOS, GR Drach)